



Eine letzte Probe

Es gibt etwas zwischen Menschen das Non-Verbal verbindet-Musik und Tanz. Es verbindet übergreifend Nationen und Kulturen. Es ist interkulturell und begeistert alle gleichermaßen. Musik, Gesang und Tanz haben bei Huzur einen hohen Stellenwert. Aber nicht nur das vereint; sondern auch 6 Monate üben, lernen, Freude, Gemeinsamkeit, Gemeinschaft, Vorfriede, Bangen und nicht zuletzt das große Lampenfieber.



45 Frauen machen sich auf den Weg



Zwei Töchter begleiten stolz ihre Mütter

**Die Seniorinnen von HUZUR  
begeistern beim dem  
Eröffnungsfest  
zum Frauenmärz am 29.02.2008  
im Gemeinschaftshaus Lichtenrade**



Der Countdown läuft  
man rückt zusammen



Dann der Auftritt.  
Ein türkischer Tanz voll Energie,  
Rhythmus, Begeisterung und Gefühlen



zur Musik von Roman Bulgar  
Geceleri



Die älteste der Tänzerinnen ist 80 Jahre alt



Dann die Begeisterung,  
der Applaus und der Stolz



Dann der zweite Tanz.  
Ein Walzer. Die, die sich angeblich nicht für  
die deutsche Kultur interessieren  
haben ihn gelernt.



Meine Tanzpartnerin hatte vor einem  
halben Jahr einen Schlaganfall.  
Während des Tanzen sehe ich in ihre Augen;  
sie träumt, wieder vom Leben, von der Musik...



Bir, iki, üç, Bir, iki, üç, eins, zwei, drei...



Und wieder rauschender Beifall



Ein Auftritt ohne  
Worte  
„lbo“

Gesang  
Pantomime  
Gleichklang  
Gestalt



**Das war die Vorstellung  
der Seniorinnen von HUZUR  
beim Eröffnungsfest  
des Frauenmärz  
2008**

**Strahlende Gesichter auf der Rückfahrt  
Frauen, Seniorinnen die begeistert haben  
Eine Frau die vorher als „Ibo“ alias  
Ibrahim Tatlis aufgetreten  
lachend mit einem Blumenstrauß neben  
der ältesten  
an der Haltestelle steht, bevor ein erfüllter  
Abend  
sich dem Ende nähert**